



ÖRTLICHE BETÄUBUNG (LOKALANÄSTHESIE)

Die Lokalanästhesie ermöglicht die schmerzfreie Behandlung der Zähne und macht Ihren Zahnarztbesuch einfacher und angenehmer. Neben der lokalen Betäubung reduziert die Lokalanästhesie auch auftretende Blutungen. Dies ist vor allem bei chirurgischen Eingriffen von großer Bedeutung. Die Lokalanästhesie ist ein sehr sicheres Verfahren zur Schmerzausschaltung. Wie bei jedem medizinischen Eingriff können trotz fachgerechter Anwendung Nebenwirkungen oder Unverträglichkeiten jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

FORMEN DER LOKALANÄSTHESIE:

Leitungsanästhesie: Betäubung eines Nervenastes für 2-4 Stunden = Anästhesie größerer Gebiete (z.B. eine Hälfte des Unterkiefers inklusive Zunge und Lippe), auch bei örtlicher Entzündung wirksam

Infiltrationsanästhesie: Betäubung kleinerer Nervenendigungen für etwa 1-2 Stunden = Anästhesie 2-3 benachbarter Zähne; im Unterkiefer eingeschränkt geeignet

Intraligamentäre Anästhesie: Betäubung kleinster Nervenfasern im Zahnhalteapparat für etwa 30 Minuten = Betäubung eines einzelnen Zahns; nur für kleinere Eingriffe geeignet

Abhängig von der Behandlungssituation wählen wir mit Ihnen die geeignete Betäubungsform aus.

MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN & KOMPLIKATIONEN DER LOKALANÄSTHESIE

Allgemeine Reaktionen: Blutdruckanstieg/-abfall, Allergie

Verkehrstüchtigkeit: Unmittelbar nach der Behandlung unter lokaler Betäubung kann die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigt sein. Sie sollten in dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Hämatom (Bluterguss): Durch den Einstich können Blutgefäße verletzt werden und kleinere Einblutungen verursachen. Die Einstichstelle kann auch einige Tage nach der Anästhesie spürbar sein.

Nervschädigung: In sehr seltenen Fällen kann es bei der Leitungsanästhesie zu einer Irritation von Nervenfasern kommen. Es können vorübergehende und (noch seltener) dauerhafte Gefühlsstörungen auftreten.

Selbstverletzung: Bitte verzichten Sie bis zum Nachlassen der Betäubung auf die Nahrungsaufnahme. Sie vermeiden so, dass es unbemerkt zu Verbrennungen, Erfrierungen oder Einbissverletzungen kommt.

Ich wurde über die Notwendigkeit, die Formen, Nebenwirkungen und Komplikationen der zahnärztlichen Lokalanästhesie umfassend aufgeklärt und möchte mit örtlicher Betäubung behandelt werden.

Ort, Datum

Unterschrift